

du **Luc**, gemeint] qui m'a bien Remerciez i'ay aiouter une petite amande honorable qu'il faut aussy imprimer ie luy ferez vendre de ses livres autant que ie pourez il n'a qu'a en envoyer aux Dames Angloise a Auxbourg [=Augsburg]. ie vous prie ... de faire porter de ma part cet image du coeur de Jesus a Mad[ame] de Zurlauben la[dite] R[eligieu]se ie luy ecrirait mais vous savez que ie ... [n'ai] iamais eu assez d'esprit pour savoir l'allement et l'aprendre Mad^{le} [Anna Maria Louisa] de Zurlaube [diese weilte als Kosttochter in der Visitation]⁴ a l'honneur d'ecrire a Mad sa mere [Maria Barbara Zurlauben] que i'assure de mes Respect et la Nouvelle marié [Maria Helena Barbara Zurlauben, diese hatte, nachdem sie zuvor gleichfalls als Kosttochter in der Visitation weilte, am 2. Oktober 1713 Jakob Bernhard Brandenburg geheiratet] i'aurez toutes les attentions possible pour la santé et tout ce qui peut faire plaisir a Mad^{le} de Zurlauben estant avec le Zele le plus Respectueux ...".

- 1) Unter der Unterschrift steht noch: "Dieu soit beny".
- 2) s. Zurlaubiana AH 114/22
- 3) Damit ist das dann bei Franz Leonz Schell in Zug gedruckte Werklein: "Jnstruction pour la devotion au Sacré Coeur de Jesus" gemeint, s. ebenda auch AH 114/22 Anm. 2.
- 4) s. ebenda AH 114/20

Original, mit Klostersiegel - AH 114, 74-76 - Blatt 74^v leer

[1696?]

A

ABRECHNUNG¹ IN ZUSAMMENHANG MIT DER "HULDIGUNG ZUO TOBELL"
[MÖGLICHERWEISE AUFGEZEICHNET ANLÄSSLICH DES AUFTRITTS DES
LANDVOGTS IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]²

"Auf die Huldigung Zuo Tobel empffange Jch³.

...⁴

Hingegen Ausgeben.

Durch Einen expressen die Huldigung ... [in]

Tobell angestehlt	9 bz.
Zuo Lom[m]is	5 R. 6 bz.
Zuo Tobell in die Kuchi [der Kommende?]	6 R. 11 bz. 3 d
Jn Stahl	1 R. 12 bz.
Widerumb Zuo Lomis	14 bz.
<u>Almuosen</u>	<u>1 R.</u>
[Total]	16 R. 7 bz. 3 d"

- 1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung "N^o 3:".
- 2) s. Zurlaubiana AH 54/145
- 3) Beim Schreiber dieser Abrechnung handelt es sich nicht um Beat Jakob II. Zurlauben. Evtl. stammt diese von einem Diener des Landvogts.

4) *Summenangabe fehlt*

AH 114, 77

38

1670 Juli 30.

"ZEÜGNUS [VON] BEEDEEN H. [TAGSATZUNGS]GESANDTEN [VON STADT UND AMT ZUG, ULRICH SCHÖN UND FRANZ KREUEL] ZU BADEN¹ WEGEN DER ... [FRANZ.] DECLARATION²"

"Zu Wüsen dass Unsere intention undt Meinung [bezüglich dieser Deklaration]³, Jn ledtst Verwichner Jhar Rechnung Zu Baden, Niemallen Gewesen ist, alss nach inhalt, dess Empfangenen Oberkheitlichen befelchs [d.h. der Instruktion von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug], Von den 3. lobl. Orthen Schweitz, Friburg undt Solothurn, Unsere Declarationen betreffent, Unss Jn Kein weeg Zu sünderen, nach Unsere Nammen, Jn dass einite[!], older andtere, an den König [Ludwig XIV.], older H. Residenten [François Mouslier], aussgebende schriben, inzuverliben: geschehen den ...".

[sig.] Ulrich Schön
Franz Kreuel

- 1) Diese weilten damals an der am 6. Juli 1670 begonnenen Jahrrechnung, s. EA VI 1, 793 (Nr. 506).
- 2) Es ging um die Erklärung, ohne Zustimmung Frankreichs keine Defensivbündnisse mit Drittmächten abzuschliessen, s. ebenda 794 c.
- 3) Betreffend die Haltung von Stadt und Amt Zug in dieser Frage s. Zurlaubiana spez. AH 102/26.

Original, wohl aus dem Besitz des Statthalters von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I. Zurlauben - AH 114, 78 - Blatt 78^v leer

39

1670 Juli 14.

A

SCHREIBEN VON ALT LANDAMMANN¹ UND LANDRAT VON SCHWYZ AN DIE ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG² VERSAMMELTEN TAGSATZUNGS-
GESANDTEN DER IX ORTE - XIII AUSG. SZ, ZG, FR, SO -: ZH,
BE, LU, UR, UW, GL, BS, SH UND AP SOWIE DER ABTEI ST.
GALLEN

"Wie unglich unsere dem frantzösische[n] H. Residenten [François Mous-